

BLICKPUNKT

Hinterland

SCHÖTZ Gebührende Geburtstagsfeier

Der Trachtenchor Schötz feierte sein 60-jähriges Bestehen beim Jubiläumskonzert mit Gästen aus der Nähe und Liedgut aus dem ganzen Land.
SEITE 8

LUTHERN BAD Parkplatzbenutzung bleibt ein Thema

An der GV der IG Lutherndorf Bad präsentierte der Vorstand ein positives Jahrgesamtergebnis. Weiterhin ist eine Lösung für die Parkplatzproblematik gesucht.
SEITE 8

Verspielte Inszenierung verzaubert Publikum

WILLISAU Humor, Spielfreude und Ideenreichtum zeichnen die Co-Produktion «Wie es euch gefällt» des Erwachsenen- und Jugendtheaters Willisau aus. Die Premiere vom vergangenen Freitag begeisterte Jung und Alt.

Text: **Eva Lichtsteiner**
Fotos: **Stefan Tolusso**

Gleich zu Beginn wird klar: Hier ist alles möglich. Jeder Spieler kann in alle Rollen schlüpfen, jede Darstellerin mehrere Figuren verkörpern. Auf diese Weise wird der wohl berühmteste Satz aus Shakespeares Komödie «Wie es euch gefällt» nicht nur inhaltlich, sondern auch formal zum Motto des Theaterabends: «Die ganze Welt ist eine Bühne und Frauen wie Männer nichts als Spieler.» Die Lust an der Verwandlung zeigt sich einerseits beim Ensemble und andererseits in der gesamten Inszenierung: Das Bühnenbild verändert sich mit überraschender und effektiver Wirkung, die vielfältigen, aufwendig gestalteten Kostüme präzisieren die Rollenwechsel und auch die Musik wechselt gekonnt zwischen verschiedenen Klangwelten hin und her: Saxofon- und Klarinettenklänge, Rap, Gitarrenlieder und ein abgeänderter Schweizer Mundarthit – von allem ist etwas dabei. Ein ideales Setting also, in dem sich die Geschichte rund um Rosalind entfalten kann.

Gegensätze ziehen sich an

Herzog Duke Senior wird von seinem Bruder Frederik verbannt und lebt nun mit seinem Gefolge im Ardenner Wald. Um sich vor Frederiks Bedrohung zu schützen, fliehen auch Rosalind, die Tochter des Herzogs, und ihre beste Freundin Celia. Da Rosalind sich auf der Flucht als Mann verkleidet, stiftet sie ziemlich viel Verwirrung – sowohl bei den Schäfern im Wald als auch bei ihrem Geliebten Orlando, der sie nicht wiedererkennt.

Der Gegensatz zwischen der Welt am Hof und dem Leben im Wald ist ein zentrales Motiv im Stück, wie der erfahrene Regisseur Ueli Blum erklärt: «Während der Hof der Ort der gesellschaftlichen Konventionen ist, steht der Wald für Freiheit und die Figuren können dort aus den einengenden Normen ausbrechen.» Genau dieses Spannungsfeld reizt Blum am Stück – und



Das Ensemble überzeugt in «Wie es euch gefällt» sowohl mit Spiellust als auch mit musikalischem Talent.

selbstverständlich noch viel mehr: Nebst Themen wie Familie und Macht geht es – wie so oft in Shakespeares Komödien – um die Irrungen und Wirrungen der Liebe. Dabei sind Rosalind und Orlando nicht das einzige ungleiche Paar, das unter ihren unerfüllten Liebesehnsüchten fast zugrunde geht. Shakespeare und das Willisauer Ensemble bringen es auf den Punkt: Verliebte sind Verrückte, sie sind der Poesie verfallen und wer verliebt ist, leidet unter anderem an eingefallenen Wangen, Augenringen oder an offenen Schnürsenkeln.

Der Funke springt

Schon während des Stücks verriet das Lachen der rund hundert Zuschauerinnen und Zuschauer, dass sie von der Inszenierung angetan sind. Die gesamt-

melten Statements in der Theaterbar im Anschluss an die Vorstellung bestätigen diesen Eindruck: «Nach zehn Minuten war ich voll drin und liess mich mitreissen.» «Sie spielten mit grosser Leichtigkeit.» «Jöö, die Schafe!» «Es war sehr abwechslungsreich und hat mich deswegen nicht gestört, dass ich die Handlung nicht immer ganz verstanden habe.»

Es ist sicherlich nicht einfach, den Überblick über alle Figuren und Handlungsstränge zu behalten. Doch gerade weil die Regie die zentralen Motive klar herausarbeitet und Blum und sein Team die Inszenierung mit kreativen Ideen anreichern, rückt diese Herausforderung in den Hintergrund. Mehrfach gelobt wurde zudem die Übersetzung: Adi und Ueli Blum haben zum vierten Mal einen Shakespeare-Text

auf Mundart übersetzt und die Adjektive, die den Theaterabend insgesamt am besten beschreiben, treffen auch auf die Sprache zu: temporeich, witzig, leicht.

Gleich und gleich gesellt sich gern

Nach «Parzival» im Jahr 2015 ist es nun mit «Wie es euch gefällt» wieder so weit: Das Jugend- und das Erwachsenentheater spannen zusammen 13 Spielerinnen und Spieler zwischen 13 und 68 Jahren stehen gemeinsam auf der Bühne und profitieren gegenseitig von der Zusammenarbeit. Kurt Bättig, der älteste und vermutlich erfahrenste Spieler, meint: «Die Jungen probieren einfach aus und sprühen vor Ideen.» Der 20-jährige Edi Aregger, der Orlando spielt, ergänzt: «Die Älteren haben mehr Lebenserfahrung, was sich

bei der Auseinandersetzung mit den Themen im Stück als Qualität herausstellte.» Aregger meint aber auch: «Gross sind die Unterschiede nicht. Schlussendlich lieben wir einfach das Theaterspielen.» Und das spürte man an der Premiere im Zeughaus I der Sämti bis in den hintersten Zuschauerang. Shakespeare hätte es sicherlich gefallen, wie die Theatergesellschaft Willisau seinen 1623 uraufgeführten Klassiker exakt 400 Jahre später auf der Bühne umsetzt.

Weitere Aufführungen: 7., 9., 10., 14., 16., 17., 18., 21., 23., 24., 28., 30. Juni, jeweils 20 Uhr (Ausnahme: 18.6. um 10.30 Uhr) im Zeughaus I der Sämti, Willisau. Weitere Informationen und Vorverkauf unter: www.theater-willisau.ch. Wer Unterstützung beim Ticketkauf braucht, kann sich an die Apotheke Willisau wenden: 041 970 17 01. Erwachsene: 36 Franken, Auszubildende: 26 Franken. Bar und Kasse öffnen jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.



«Wie es euch gefällt» begeistert mit Humor – aber auch mit Action. Von links: Edi Aregger, Leonie Duss, Carmen Bucher, Jasmin Blickisdorf.



Die Liebe weckt die Leidenschaft – der Narr (stehend: Tony Steinmann) verteidigt seine Verlobte vor weiteren Interessenten (liegend: Kurt Bättig).